

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE LÜDINGHAUSEN IM KATHOLISCHEN BILDUNGSFORUM COESFELD

Projekt „Brücken bauen

Menschen verbinden in Lüdinghausen“

DAS PROJEKT STELLT SICH VOR:

- **Bundesprojekt** Elternchance II im Schwerpunkt „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“
- **Projektträger:** Familienbildungsstätte Lüdinghausen in Kooperation der Stadt Lüdinghausen und der Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden e.V.
- **Projektlaufzeit:** 2017 bis 2020
- **Schirmherr:** Landrat Christian Schulze-Pellengahr



Gefördert vom:



UNSERE PROJEKTPARTNER MIT SCHIRMHERR IM OKTOBER 2017



Brücken bauen Menschen verbinden in Lüdinghausen | Sozialausschuss | 24.01.2019

FAMILIE HEUTE

- Familie wird als „Bildungsort“ in der gegenwärtigen Familienpolitik verstanden
- Verschiedene Bundesprogramme und Initiativen fördern diesen Bildungsort, was jedoch keine Selbstverständlichkeit ist
- Familien- und bildungspolitische Herausforderungen haben sich in den letzten Jahrzehnten radikal verändert
- Zudem wurde die Rolle der Kinder neu bestimmt

aus: Frühe Bildung in der Familie; Perspektiven der Familienbildung

Herausgegeben von [Kompetenzteam Wissenschaft des Bundes-](#) / [Lena Correll](#) / [Julia Lepperhoff](#) , 2013

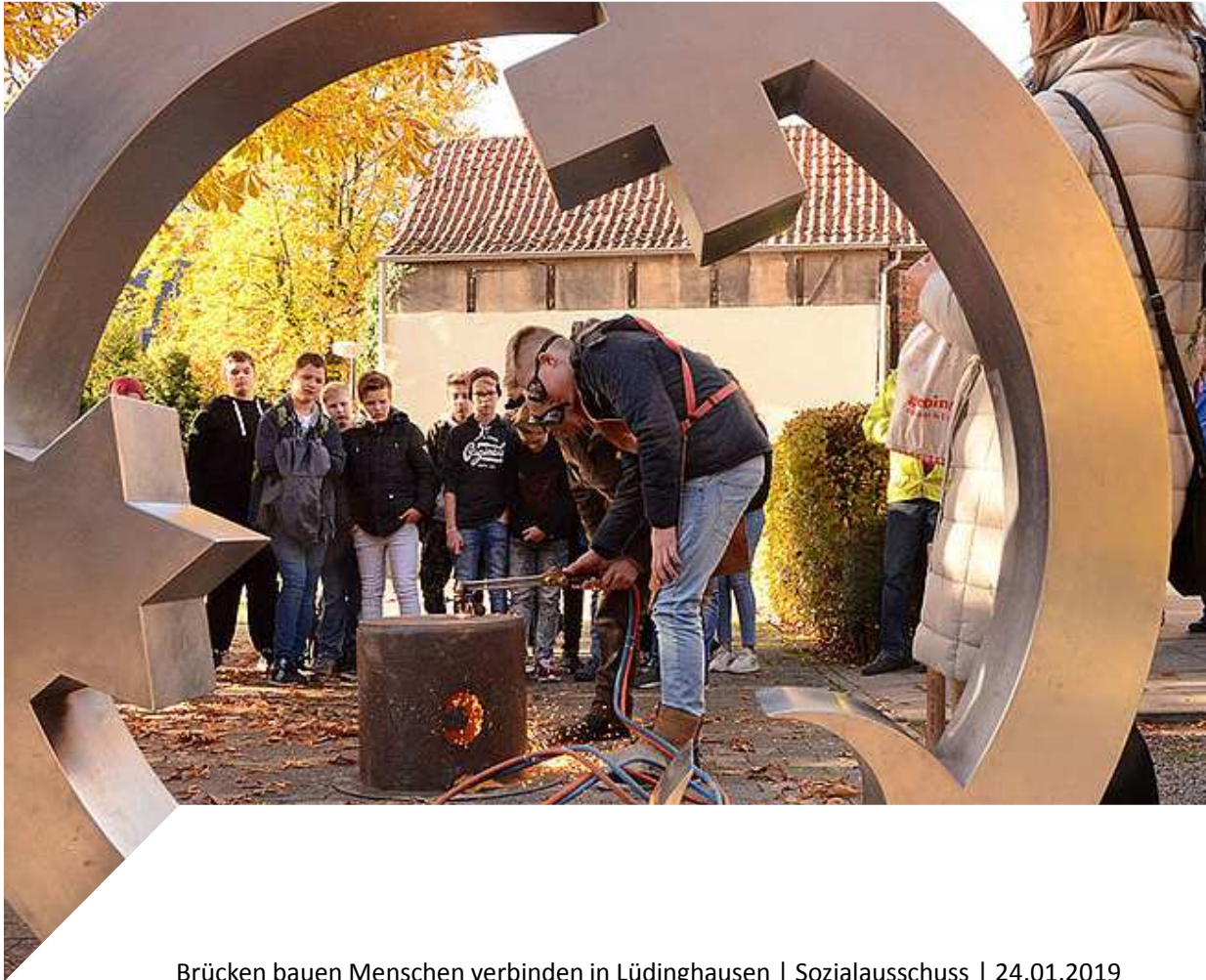
AUFGABE DER ELTERNBEGLEITERINNEN

- Stärkung der Elternkompetenz
- Eröffnung von Bildungsoptionen
- Beratung bei Bildungsübergängen
- Stärkung der partnerschaftlichen Vereinbarkeit
- Verstehen von Familien
- Verbessern der Zusammenarbeit
- Entwicklung neuer Angebote
- Aufbau von Netzwerkstrukturen

NETZWERKPARTNER

- Regionalverbund der katholischen Erwachsenenbildung und Familienbildung im Kreisdekanat Coesfeld e.V., Familienbildungsstätte Lüdinghausen
- Stadt Lüdinghausen, Kommunales Familienmanagement
- Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden e.V. (AStGuF), Arbeitskreis Asyl
- Städt. Kita Tüllinghoff
- Kath. Kita St. Elisabeth
- DRK Kita Rott u. Stadtfeld
- Kreisjugendamt Coesfeld (Frühe Hilfen)

AUFGABEN IM PROJEKT



Brücken bauen Menschen verbinden in Lüdinghausen | Sozialausschuss | 24.01.2019

- Willkommensgruß – Elternbegleitbuch
- internationale Eltern-Kind-Gruppen z.B. Griffbereit
- Sozial- und Lebensberatung
- Aufbau eines Netzwerkes besonders im Bereich der Frühen Hilfen

WILLKOMMENSGRUß - ELTERNBEGLEITBUCH



Elternbegleitbuch

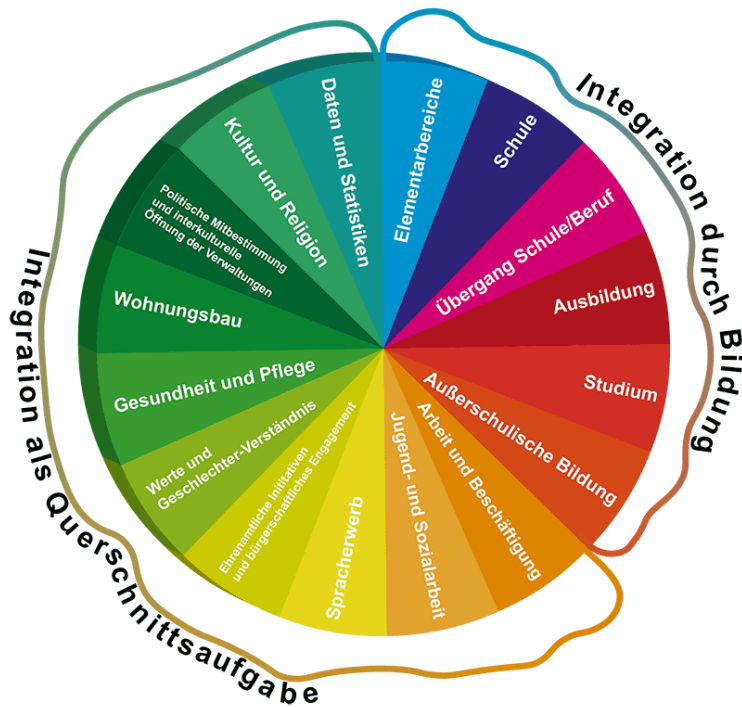
„Informierte Eltern haben es leichter“

- Ausgabe im Elterncafé oder durch Hausbesuch
- Eltern erhalten ein mit Namen des Kindes besticktes Handtuch
- Information/Vermittlung über Eltern-Kind-Gruppen, verschiedene Angebote der Elternbildung, wie Mutter-Kind-Gruppen, Elterntrainings oder Vorträge in den Familienzentren
- Vermittlung zu Beratungsangeboten z.B. Schwangerenberatung, Familien- und Erziehungsberatung oder allgemeiner Sozialberatung



INTERNATIONALE ELTERN-KIND-GRUPPEN

Handlungsfelder in der Integration



- Familien mit Zuwanderungsgeschichte erhalten Unterstützung von Anfang an in mehrsprachigen Eltern-Kind-Gruppen
- Spielgruppe in der OGS Ostwallgrundschule
- Griffbereit, in Kooperation mit dem Kommunalem Integrationszentrum

<https://integration.kreis-coesfeld.de/handlungsfelder/integration-durch-bildung.html>

SOZIAL- UND LEBENSBERATUNG



<http://www.asyl-luedinghausen.de>

- Wöchentliche Beratungsstunden für Frauen mit der Integrationsfachkraft, Nahed Hassan, des Arbeitskreises Asyl
- Enger Austausch mit Elternbegleiterinnen, um Bedarfe zu erkennen und Angebote im Rahmen des Projektes zu entwickeln

AUFBAU EINES NETZWERKES



Brücken bauen Menschen verbinden in Lüdinghausen | Sozialausschuss | 24.01.2019

- Regelmäßige thematische Austauschtreffen mit den Netzwerkpartnern
- Drei große Treffen jährlich mit der Prozessbegleiterin des Bundes
- Ausbau des Netzwerkes
- Koordinierung neuer Angebote für alle Familien

UNSERE BISHERIGEN ANGEBOTE

Komm´spiel mit mir
Café und Kultur
Elterncafé
Besuch der Creativa
Familientag der Stadt
Backen mit Kindern
Ich sein, alltägliche Lebensbegleitung

Griffbereit
Engel der Kulturen
Xsumba
Babyhandtuch
Kochen mit Freunden

Brot für alle; Brot für die Welt
Willkommensgruß
Internationale Nähwerkstatt
Stark sein im Kiga
Fahrt zum Gigantmarkt
in Gelsenkirchen

NUTZEN DES PROJEKTES FÜR LÜDINGHAUSEN

Es gelingt vermehrt Familien mit Zuwanderungsgeschichte zu erreichen und diese an die Familienangebote Vorort anzubinden.

- Lebensbegleitende Familienbildung wird durch finanzielle und personelle Ressourcen **verlässlich gesichert** z.B. Koordination ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Verankerung der Elternbegleitung im lokalen Netzwerk von denen **alle Familien** in Lüdinghausen profitieren z.B. im Familienbüro
- Entwicklung **bedarfsgerechter kinder- und familienfreundlicher Infrastruktur** Vorort
- **Wachsende Chancen** für die Kommune durch die Rolle der Elternbegleiterin in ihrer Lotsenfunktion/ Weichenstellung für die Zeit nach 2020

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

- Ihre Elternbegleiterinnen Vorort:
- Angelika Gründken und Annika Wille